**Zeitschrift:** Pionier : Zeitschrift für die Übermittlungstruppen

Herausgeber: Eidg. Verband der Übermittlungstruppen; Vereinigung Schweiz. Feld-

Telegraphen-Offiziere und -Unteroffiziere

**Band:** 7 (1934)

Heft: 9

Vereinsnachrichten: Beförderungen

### Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

#### Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

**Download PDF:** 02.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

ligten durchdrungen ist. Sie sind ein Gradmesser für die Leistungsfähigkeit unserer Milizarmee, und sie fordern diejenigen Unteroffiziere, welche glauben, gestützt auf ihre im Dienstbüchlein eingetragenen Diensttage auf ihr Können pochen zu dürfen, in die Schranken. Nur vom Zusehen allein dürfte mancher zu der Einsicht gelangen, dass noch manches zu erhaschen und zu lernen wäre, wenn man wollte. Aber Wollen muss nicht nur allein Tatsache bleiben, sondern die Tat gehört zur unumstösslichen Folge. Volk und Behörden aber, deren Augen auf der Arbeit unserer Unteroffiziere ruhen, sollen ungesäumt zur wirksamen Unterstützung aller Bestrebungen der ausserdienstlich Tätigen schreiten. Sie werden es nicht umsonst tun, denn einmal kommt vielleicht der Tag, wo die Ersteren den Letzteren zu unverbrüchlichem Dank verpflichtet werden, und vielleicht werden sie dann diese Arbeit gerechter einschätzen, als dies bis anhin vielerorts der Fall war. Vielleicht aber werden sie dann den Ruf dieser Pioniere, welcher heisst: «Vaterland nur Dir» verstehen und mit freudigem Herzen mit einstimmen. Az.

# BEFÖRDERUNGEN

Im Wiederholungskurs der Geb.-Tg.-Kp. 17 vom 6. bis 18. August 1934 wurden folgende Beförderungen vollzogen: Zum Feldweibel: Wachtm. Rumpel Jakob; zum Wachtmeister: Korp. De Pizzol Erwin, Korp. Inderbitzin Hans; zum Gefreiten: Pi. Bohnenblust, Pi. Besmer.

Als Auszeichnung für gute Leistungen erhielten den Pionierstern: Gefr. Riedweg Emil; Pi. König Franz; Pi. Furter Rudolf; Pi. Müller Oswald; Pi. Götsch Hans.

Es erhielt das Scharfschützenabzeichen: Korp. Casari Ernst.

# BUCHBESPRECHUNG

Elementares Lehrbuch der Telephonie, Band I, Grundlagen der Elektrotechnik, herausgegeben von der Schweiz. Telegraphen- und Telephonverwaltung. Preis Fr. 3.—.

Bis heute fehlte ein Lehrbuch über Telephonie, das sich an unsere speziellen schweizerischen Verhältnisse anlehnt. Die Telegraphen- und Telephonabteilung der Gen. Dir. P.T.T (früher O.T.D.) hat in den letzten Jahren Vorbildliches für die Ausbildung ihres Personals geleistet. Die vorliegende neue Publikation füllt eine Lücke aus, die auch schon von den Angehörigen der Uebermittlungstruppe empfunden wurde. Wer je in den Fall kam, Instruktion zu erteilen, wird dieses Lehrbuch begrüssen. Die klare, einfache Sprache erlaubt es auch dem Nichtfachmann, sich in die theoretischen Grundlagen einzuarbeiten. Der Text wird durch sehr gute Zeichnungen ergänzt. Die Anschaffung des Buches kann allen Angehörigen der Uebermittlungstruppe bestens empfohlen werden.